



Vereinbarung

über die Rahmenbedingungen einer ehrenamtlichen Mitarbeit
als Umweltbeauftragte/r einer Kirchengemeinde oder Einrichtung

Zwischen der Kirchengemeinde/Einrichtung _____

und: _____, geboren am _____

Anschrift _____

Telefon _____

Email _____

DAS ENGAGEMENT

Diese Vereinbarung wird getroffen, um gemeinsam einen Rahmen für das Engagement als
Umweltbeauftragte/r der Kirchengemeinde _____ zu definieren.

Der/dem Umweltbeauftragten werden folgende Aufgaben übertragen:

- Stärkung des Bewusstseins für unsere Schöpfungsverantwortung, Förderung der vielfältigen Möglichkeiten des Schöpfungslobs
- Rechtzeitige Beteiligung an allen Vorüberlegungen, Planungen und Durchführungen von Bau-, Umbau-, Sanierungs-, Pflege-, Begrünungs- und Verschönerungsmaßnahmen an Gebäuden sowie bei Außenanlagen und Umgriffen zur Beachtung umweltgerechter Vorgehensweisen (vgl. §20 Kirchengemeinde-Bauverordnung [BauVO], KABI 2018, S. 166)
- Teilnahme an Baubegehungen und offizielle Stellungnahme zu Bauvorhaben (vgl. §8, Abs. 2b BauVO und §20 BauVO).
- Erarbeitung von Vorschlägen zum umweltfreundlichen und klimabewussten Handeln in der Kirchengemeinde (z.B. Wärmedämmung, Heizanlagen, erneuerbare Energien, Strom- und Wasser-Spartechniken, Regenwassernutzung, Gestaltung von Außenanlagen und Flächenentsiegelung, Nutzerverhalten, Mobilität; vgl. §16 Abs. 2 BauVO)
- Beratung bei Lebensmittelbeschaffung für Gemeindeveranstaltungen, Kindergärten und Heime
- Beratung beim Einkauf von umweltfreundlichen Putzmitteln, Büroartikeln und -geräten
- Beratung zum Umgang mit Kirchenland, Weitergabe von Informationen zu Arten- und Biotopschutzmöglichkeiten
- Regelmäßige Berichterstattung im Kirchenvorstand zum gemeindlichen Sachstand in Umweltfragen: Erfolge benennen, Probleme erläutern, Ziele formulieren
- Herstellung und Pflege von Kontakten zu Umweltverbänden, Medien und zur Öffentlichkeit
- Impulse für eine kirchliche Beteiligung an Agenda-21-Prozessen
-
-

KOMMUNIKATION

Die Umweltbeauftragte/ der Umweltbeauftragte

- berichtet vierteljährlich/halbjährlich/jährlich im Kirchenvorstand
- erhält regelmäßig, nämlich _____, im Gemeindebrief Raum, von ihrer/seiner Arbeit zu berichten
- hat die Möglichkeit, Beiträge auf der Website der Kirchengemeinde zu veröffentlichen
-

SCHWEIGEPFLICHT

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit ist gemäß § 7 Satz 1 Ehrenamtsgesetz (EAG – RS 802) zu beachten.

Das Seelsorgegeheimnis ist gemäß § 7 Satz 2 Ehrenamtsgesetz (EAG – RS 802) zu wahren.

Die Erklärung zur Verschwiegenheit wurde unterschrieben.

VERSICHERUNG

Es besteht allgemeiner Versicherungsschutz über die Sammelversicherung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Im Bedarfsfall können Zusatzvereinbarungen getroffen werden:

ZEITRAUM UND ZEITBEDARF

Zeitlicher Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit in etwa _____

Das Engagement kann / soll dauern bis _____

FINANZEN

Die/der Umweltbeauftragte arbeitet im Rahmen des Ehrenamtsgesetzes..

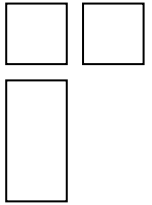
Anfallende Sachkosten rechnet die/der Umweltbeauftragte mit der Kirchengemeinde ab.

Hierfür gilt ein monatlicher Höchstbetrag von _____ Euro.

Hierbei sind Kosten über _____ Euro im Voraus durch _____ zu genehmigen.

Die/der Umweltbeauftragte hat das Recht und die Pflicht zur Teilnahme an den Treffen der Umweltbeauftragten auf Dekanats-, Kirchenkreis- und Landesebene. Fahrtkosten werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen durch die Kirchengemeinde ersetzt.

Mit wem können Fragen zur Abrechnung / Anträge geklärt werden?



ANSPRECHPARTNER/IN

Ehren- oder hauptamtliche Ansprechpartner/in in der Kirchengemeinde für den/die Ehrenamtliche ist _____,

erreichbar unter _____ (Tel., Email)

Ansprechpartner auf Landesebene ist der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung, Dr. Wolfgang Schürger, Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München Tel 089/5595-611, Fax 089/5595-8611 Mail: umwelt@elkb.de

RÄUME

Diese Räume stehen der/dem Mitarbeiter/in zur Verfügung: _____

- eigener Schlüssel Schlüssel von: _____
- ausdrückliche andere Vereinbarung: _____

ARBEITSMITTEL

Für die Nutzung der folgenden Arbeitsmittel wird jeweils vereinbart:

- Telefon / Fax _____
- PC / e-mail / Internet _____
- Kopierer / Drucker _____
- Literatur / Material _____

WEITERE VEREINBARUNGEN

DATENSCHUTZ

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung wurde von der/dem Ehrenamtlichen auf separatem Formblatt erteilt und wird dem Büro des Landeskirchlichen Beauftragten für Umwelt- und Klimaverantwortung zusammen mit einer Kopie dieses Ehrenamtsvertrages weitergeleitet.

Ort / Datum

Unterschrift
der / des Ehrenamtlichen

Unterschrift
der / des Verantwortlichen